

SC Delphin holt sechs Medaillen

Die Schwimmerin Kimberly Ostermann erzielt die höchste Punktzahl in der weiblichen Mehrkampfwertung.

Von Jan Schüller

Gadenstedt. Beim 42. Einladungsschwimmfest von Anker Gadenstedt traten die Salzgitteraner Schwimmer des SC Delphin, SC Hellas und SC Sportfreunde an. Im Freibad am Bolzberg konnten auf der langen Bahn einige Medaillen herausgefischt werden.

Die Jahrgänge ab 2003 schwammen in der Mehrkampfwertung. Dies bedeutet, die erreichten Punkte von maximal vier Disziplinen werden addiert. Es standen die 200 Lagen und die 100er Strecken Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil zur Auswahl.

Vom SC Delphin landeten einige Schwimmerinnen bei der Siegerehrung vorn. Fast noch überraschend kam Lea-Christin Lipper zu einer Bronzemedaille im Jahrgang 2001. Eine starke Leistung über die 100 Meter Brust verschaffte ihr den Podestplatz.

Im Jahrgang 2000 machte es Maxi Unglaube lange spannend, welchen Medaillenplatz sie bekommen würde. Aber am Ende war die Goldmedaille die ihre. Zum Doppelsieg für die Delphine kam es im Jahrgang 1999.



Kimberly Ostermann wendet bei den 200 Lagen von Brust auf Freistil, welche ihr die ersten Punkte zum Sieg in der Mehrkampfwertung des Jahrgangs 1999 brachten.

Foto: Jan Schüller

Souverän zu Gold schwamm Kimberly Ostermann, gefolgt von ihrer Namensvetterin Kimberly Stolz auf dem zweiten Platz. Mit 1375 Punkten erreichte Oster-

mann die höchste Punktzahl in der weiblichen Wertung.

Zwei Podestplätze für die Delphine gab es auch bei den Damen. An Vera Mücke ging die bronzene

Medaille und an Chiara Jackmann die silberne. Knapp vorbei am Podest schrammten im Jahrgang 2002 Bente Pürschel und Ronja Ritterswürden, die auf den Plät-

zen vier und fünf landeten. In den Jahrgängen 2007 bis 2004 wurden 50-Meter-Disziplinen einzeln gewertet. Da sammelten die Geschwister Charleen-Laury und Jean-Carlos Disselhoff sowie Lorraine und Lukas Eberlein teilweise erste Erfahrungen auf der langen Bahn.

Im Jahrgang 2004 war keine große Überraschung, wer bei den Männern triumphieren würde. Souverän trat Christos Darginidis (Hellas) in allen vier 50-Meter-Disziplinen an. Jedes Mal hat er deutlich den Sieg davon getragen.

Sein Vereinskamerad Soren Graul (Jg. 2007) eiferte ihm nach. Er sicherte sich ebenfalls immer Gold, außer in Schmetterling – das ist für seinen Jahrgang noch nicht freigegeben. Einen Einstand auf der langen Bahn feierte ebenfalls die Hellenin Nadja Abu-Mugheisip im Jahrgang 2006.

Vom SC Sportfreunde war Anna Wittke im Jahrgang 2001 unterwegs, wo sie Fünfte von zehn Teilnehmerinnen wurde. Ihre Vereinskameradin Carolin Hilse trat im Jahrgang 2004 erstmals auf der langen Bahn in den 50-Meter-Disziplinen Brust, Rücken und Freistil an.

Goldenes Wochenende für Hilke

Die Schwimmerin ist SHSV-Landesmeisterin.

Von Jan Schüller

Norderstedt. Bei den offenen Mastersmeisterschaften des Schwimmverbandes Schleswig-Holstein startete Gabriele Hilke vom TSV Salzgitter in der Altersklasse 60. Ihre erste Disziplin waren die 200 Meter Freistil, wo sie ihr erstes Gold gewann. Dieses Ergebnis wiederholte sie bei den 100 Meter Brust. Bei den 200 m Rücken gewann sie Gold dank einer besseren Kondition auf der zweiten Teilstrecke des Rennens. Hilke rettete mit deutlichem Vorsprung bei den 400 m Freistil die nächste goldene Medaille. Über 100 m Freistil beendete sie ihren Wettkampftag mit erneutem Gold. Dementsprechend oft ernannte man sie zur SHSV-Landesmeisterin ihrer Altersklasse.



Gabriele Hilke, Schwimmerin beim TSV Salzgitter.

Foto: Jan Schüller

Marintschak startet als Erstes für den SKV Salzgitter

Bei der Deutschen Kegelmeisterschaft beginnen am Dienstag die Altersklassen im Einzel und die Paarkämpfe.

Von Jens-Uwe Siegert

Lebenstedt. Es läuft weiter gut für die SKV-Teams bei der Deutschen Kegelmeisterschaft. Nach Gold für das A-Team der Herren und Bronze für die Frauen A gewannen Montag die Herren B ebenfalls Bronze (Bericht folgt). Am heutigen Dienstag stehen die nächsten drei Wettkampftage ganz im Zeichen der Altersklassen Damen und Herren A, B, C Einzel. Des Weiteren starten die Paarkampfwettbewerbe.

Am Dienstag findet von 9 bis 14 Uhr auf den Bahnen 1 bis 4 der Wettbewerb Herren B-Einzel statt. Hier startet Johann Marintschak für den SKV Salzgitter. Von 20 Startern qualifizieren sich acht für den Zwischenlauf.

Im gleichen Zeitraum, auf den Bahnen 5 bis 8 findet der Wettbewerb Herren C-Einzel statt. Für den SKV Salzgitter startet um 11 Uhr Harald Koch. In dieser Disziplin wird kein Zwischenlauf

gespielt. Hier qualifizieren sich die ersten Vier für den Endlauf.

Zwei Eisen im Feuer hat der SKV im Wettbewerb Herren A-Einzel. Auf den Bahnen 1 bis 4 starten um 16 Uhr Jörg Brandenburg und um 17 Uhr Dirk Henningsen. Von den 20 Startern kommen ebenfalls die besten Acht in den Zwischenlauf.

Am Mittwoch, 24. Juni, beginnen die Paarkampfwettbewerbe. Im Mixed starten um 13 Uhr auf den Bahnen 1 bis 4 Carolin Buerschaper und Stefan Seibt.

Von 15 bis 20 Uhr laufen die Damen- und Herren-Paarkämpfe. Auf den Bahnen 1 bis 4 starten um 17 Uhr Carolin Buerschaper/Desiree Zylla und um 18 Uhr gehen für den SKV Susanne Broscheit/Andrea Nizik an den Start. Titelverteidiger sind Sylvia Weirich/Yvonne Ruch. Hier starten auch die Weltmeisterinnen Maike und Tanja Bock (Remscheid).

Bei den Herren geht es auf den Bahnen 5 bis 8 rund. Um 17 Uhr



Die Medaillengewinner der SKV mit den Vorsitzenden Klaus Klein (links) und Stellvertreter Andreas Twardowski (rechts): Das Goldteam Hans-Werner Krumpke (hinten von links), Frank Niehus, Karl-Heinz Becker, Dirk Henningsen, Jörg Brandenburg sowie die Bronze-Damen (vorn von links) Sabine Unger, Susanne Broscheit, Andrea Nizik, Birgit Grohe und Karin Mayer.

Foto: Mike Killardt

starten für den SKV Detlef Karlstedt/Andreas Twardowski. Sie haben es in diesem Block mit den Titelverteidigern Daniel Schöneberger/Holger Mayer (Nordsaar)

und Weltmeister Andre Laukmann/Marcel Schneimann zu tun. Um 18 Uhr müssen sich dann Hans-Werner Krumpke/Carsten Schinke beweisen. Zudem finden

noch die Zwischenläufe Herren A, B-Einzel und Damen A-Einzel statt. Am Donnerstag, 25. Juni, finden drei Zwischenläufe und acht Endläufe statt.

Erfolgreiche Abnahme von Leistungsabzeichen

Der Reitverein Salzgitter Mahner-Berg prüft seine Mitglieder.

Salzgitter. Erstmals nach einem Jahr wurden beim Reitverein Salzgitter Mahner-Berg wieder Prüfungen zum Reiterabzeichen abgenommen.

Da die meisten Mitglieder des Vereins bereits Inhaber der erforderlichen Reiterabzeichen sind, wurden nur wenige Teilnehmer geprüft. Die Richterinnen, Kristin Konzag aus Grasleben und Katrin Krüger aus Helmstedt waren recht angetan von den teilweise überdurchschnittlichen Leistungen.

Gefordert waren Kenntnisse in der Haltung, Pflege und Fütterung der Pferde, der Arbeit an der Hand wie führen über Hindernisse oder verladen auf den Hänger so-



Alle angetretenen Reiterinnen haben die Prüfung bestanden.

Foto: privat

wie Reiten in der Dressur und im Springen. Alle fünf angetretenen Teilnehmer haben bestanden, und zwar den Basispass Vera Heffter,

das RA 9 Katharina Wüstemann und Finja Ryl, das RA 5 Anna-Christina Kirschke und das RA 4 Melanie Aust.

Kickerinnen verpassen Titel

Die Mädchenspielgemeinschaft siegt in Göttingen

Göttingen. Die Fußballmädchen der MSG InSaLe erreichten im letzten Saisonspiel bei SCW Göttingen in der Bezirksliga einen sicheren 3:0-Auswärtssieg. Der Wunschtraum vom Titelgewinn erfüllte sich mit dem Auswärtssieg jedoch nicht. Denn die Konkurrenten JSG Gifhorn/Wilsche und SVG Göttingen gewannen ihre Spiele ebenfalls. So blieb den Girls aus dem Innerstetal, Lesse und Salder der Bronzerang.

SCW Göttingen – MSG InSaLe 0:3 (0:2). Tore: 0:1/0:3 Sibel Saravas (13., 62.), 0:2 Hanna Sievers (38.). Etwas traurig war das Team um Spielführerin Hanna Sievers schon. Das erhoffte Fußballwun-

der trat nach dem eigenen Auswärtserfolg nicht ein. Ein positives Fazit zog Manager Norbert unter dem Strich doch: „Wir haben die meisten Tore in der Liga erzielt. Mit Sibel Saravas stellten wir die Torschützenkönigin der Liga. Wir haben mit vier eingefahrenen Titeln in der Saison keinen Grund traurig zu sein.“

In der kommenden Spielserie tritt die MSG InSaLe mit einem Frauenteam in der Iler-Kreisliga und einem B-Juniorinnenteam in der Bezirksliga an.

MSG InSaLe: Grote – Bartels, Warmbold, Sievers, Husmann, Häußler, Saravas, Rollwage, Simon und Lohse. gs

Ringelheimer siegen im Derby

Ringelheim. In vorletzten Punktspiel sicherte sich die Midcourt-Mannschaft des STV Ringelheim bei den Tennis-Jungen mit einem Derbysieg gegen den TV Gebhardshagen ihre ersten Punkte.

Lasse Westermann gewann dabei souverän gegen Felipe Liacer 6:0, 6:0. Auch Mattes Rost überzeugte beim 6:0, 6:3 gegen Louis Zuckowski. Das Doppel Westermann/Rost sicherte mit einem 6:3, 6:2 über Zuckowski/Lou-Ann Rotter den klaren 3:0-Erfolg. -fr.

LOKALSPORT SZ

Chemnitzer Straße 33
Telefon: (0 53 41) 18 98 70
E-Mail: Lokalsport.SZ@bzbv.de